

Pressemitteilung

Stuttgart, 05. September 2022

MAHLE entwickelt Technologien für saubere Schifffahrt

- MAHLE zeigt auf der Messe SMM in Hamburg Technologien für klimaneutrale elektrische Schifffahrt
- Komponenten für die Brennstoffzellenperipherie ermöglichen emissionsfreie Wasserfahrzeuge mit Wasserstoff
- Jahrzehntelange Expertise in Brennstoffzellentechnologie erlaubt schnellen Technologieübertrag auf maritime Anwendungen

Seit 200 Jahren fahren motorisierte Passagier- und Frachtschiffe. Jetzt ebnen neue Technologien den Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Auf der Fachmesse für maritime Wirtschaft SMM in Hamburg zeigt der Technologiekonzern MAHLE vom 6. bis 9. September 2022 in Halle A3, Stand 218, Thermomanagement-Lösungen für die Brennstoffzellenperipherie elektrisch angetriebener Wasserfahrzeuge aller Klassen. Mit klimaneutral erzeugtem Wasserstoff fahren sie emissionsfrei. Über zehn Jahre Erfahrung als Serienlieferant für Brennstoffzellentechnologie auf der Straße ermöglichen MAHLE einen raschen Technologieübertrag auf maritime Anwendungen.

„Brennstoffzellen machen den Weg frei für eine neue Ära der Schifffahrt. Antriebe mit dieser Technologie sind nicht nur sauberer, sondern sie arbeiten auch leiser und vibrationsärmer als Diesel- und Schwerölantriebe. Das macht sie attraktiv auch für Fährschiffe und Yachten“, sagte Markus Hübsch, Leiter Industrial Thermal Management von MAHLE.

Insbesondere das Thermomanagement, also die Kühlung der empfindlichen und teuren Brennstoffzelle, erfordert ein tiefgreifendes Verständnis dieser Technologie, aber auch die notwendige Expertise, solch aufwändige Kühlungskonzepte zu realisieren. Deshalb fließen die Erfahrungen des Unternehmens aus Thermo-, aber auch Luft- und Liquid-Management sowie Mechatronik und Elektronik heute unter anderem im hauseigenen Wasserstoff-Prüfzentrum in Stuttgart zusammen.

Voraussetzung für einen breiten Einsatz der Brennstoffzellentechnologie ist die ausreichende Verfügbarkeit von klimaneutral erzeugtem Wasserstoff.

MAHLE ist deshalb im Jahr 2020 dem Hydrogen Council beigetreten, einer weltweiten Initiative führender Energie-, Transport- und Industrieunternehmen, die sich für Wasserstoff als essentielles Element der globalen Energiewende einsetzt.

Die notwendigen Kernkompetenzen zur Entwicklung und Industrialisierung passgenauer Lösungen bringt der Technologiekonzern mit Hauptsitz in Stuttgart aus seiner über 100-jährigen Historie mit. MAHLE steht jedoch nicht nur für Brennstoffzellentechnologie für Pkw und Nutzfahrzeuge, sondern arbeitet auch an der Nutzung von Wasserstoff für stationäre Anwendungen, zum Beispiel im Bereich der Energieversorgung, sowie als Kraftstoff für Verbrennungsmotoren.



Know-how: Im Wasserstoff-Prüfzentrum in Stuttgart erprobt MAHLE robuste und wirtschaftliche Brennstoffzellenlösungen.
Quelle: MAHLE



Über zehn Jahre Erfahrung als Serienlieferant auf der Straße ermöglichen MAHLE einen raschen Technologieübertrag auf maritime Anwendungen.
Quelle: Dominic Fraser

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ruben Danisch
Pressesprecher Produkt & Technologien
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Christopher Rimmele
Pressesprecher Aftermarket
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weitere Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente Verbrennungsmotoren, die mit E-Fuels oder Wasserstoff betrieben werden. MAHLE erwirtschaftet bereits über 60 Prozent seines Umsatzes unabhängig vom Pkw-Verbrennungsmotor. Bis 2030 soll dieser Anteil auf 75 Prozent steigen. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 11 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit über 71.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2021)

#WeShapeFutureMobility